

# Aus der AGMB

## German MLA (AGMB) News

### Abstract

It reports on the conference in Linz and discusses thoughts on the future development of the conference.

**Keywords:** German Medical Library Association, AGMB, annual meeting 2025 in Linz, development

### Zusammenfassung

Es wird von der Tagung in Linz berichtet und auf die Gedanken zur zukünftigen Entwicklung der Tagung eingegangen.

**Schlüsselwörter:** Arbeitsgemeinschaft für Medizinisches Bibliothekswesen, AGMB, Tagung 2025 in Linz, Entwicklung

### Aus der AGMB

Die Jahrestagung der AGMB fand in diesem Jahr in Linz unter dem Motto: „AGMB 2025 Synergien schaffen: Informationswissenschaften und Medizin im Dialog“ statt. Für die reibungslose Vorbereitung und Durchführung dankt der Vorstand dem Ortskomitee aus Linz rund um Sieglinde Hable. Die Teilnehmenden und Firmenvertreter:innen haben in den verschiedenen Gesprächen mit dem Vorstand immer wieder betont, wie gut gelungen die diesjährige Veranstaltung nicht zuletzt wegen des Ortskomitees war.

Insgesamt gab es 105 Anmeldungen für die Tagung. Davon waren 29 Firmenteilnehmer:innen und sieben Fachteilnehmer:innen, die bisher keine AGMB-Mitglieder sind. Damit liegen die Anmeldezahlen etwa im Rahmen der letzten beiden Jahre. Im Lauf der letzten zehn Jahre sind die Anmeldezahlen und u.a. auch deshalb die Beteiligung der Firmen, deutlich zurückgegangen. Gleichzeitig fallen für die Tagung höhere Raummieten sowie Kosten für Catering und Personal für die Betreuung der Technik an, sodass der Vorstand Überlegungen anstellen muss, wie die Finanzierung der Vereinsarbeit weiterhin sichergestellt werden kann. Mögliche Anpassungen beinhalten die Verkürzung der Tagung auf zwei Tage, die Durchführung mit deutlich geringerem Catering, eine Reduzierung des Umfangs von GMS MBI sowie eine Reduzierung der Ausgaben für die Steuerberatung und den Leuchtturmpreis der AGMB. Diese Vorschläge wurden gemeinsam mit den Mitgliedern im Rahmen der Mitgliederversammlung auf der Tagung diskutiert. Um alle Punkte zu diskutieren, blieb allerdings nicht genügend Zeit, da auch die Vorstandswahlen durchgeführt werden mussten. Zunächst soll im kommenden Jahr die Tagung auf zwei Tage reduziert werden, um so Kosten zu sparen und ggf. wieder

attraktiver für Teilnehmende zu werden. Außerdem wird der Leuchtturmpreis ohne Preisgeld ausgeschrieben.

Nach zwei Jahren endete in diesem Jahr wieder die Amtsperiode des gewählten Vorstandes, bestehend aus Dr. Claudia Jirausch, Dr. Evamaria Krause, Julia Letow, Dr. Miriam Albers und Sandra Stops. Der Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet. Evamaria Krause kandidierte nicht erneut und führte als Wahlleiterin die Vorstandswahl für die Periode 2025–2027 durch. Neu für die Position des 1. stellvertretenden Vorsitzenden konnte Dr. Christian Vogel gewonnen werden.

Wie bereits im vergangenen Jahr angedeutet, hat Anett Sollmann einen neuen Arbeitskreis gemeinsam mit Interessierten gegründet. Neben den Arbeitskreisen Krankenhausbibliotheken und Medizinbibliotheken an Hochschulen gibt es nun einen Arbeitskreis Spezialbibliotheken/ One Person Libraries (OPLs). Der Vorstand dankt Anett Sollmann für die Initiative und ist gespannt auf die Entwicklungen der Gruppe.

Seit der Tagung können sich alle Mitglieder auf der neuen Website persönlich anmelden. Es werden zunächst nicht die alten Mitgliederdaten aus der Datenbank übernommen, sondern bewusst eine neue Anmeldung erfragt. So soll die Mitgliederdatenbank wieder aktualisiert werden. Nach einer Übergangsphase werden Mitglieder aus der alten Datenbank, die noch nicht in der neuen angemeldet sind, erneut angeschrieben und um eine persönliche Anmeldung gebeten.

Seit September 2025 gibt es einen Instagramkanal der AGMB. Dieser soll testweise genutzt werden, um die Aktivitäten des Vereins sichtbarer zu machen. In zwei Jahren

wird die Nutzung evaluiert. Der Account wird von Julia Letow betreut.

Im Februar 2026 wird Claudia Jirausch an der Jahreskonferenz des Fachverbandes für Dokumentation und Informationsmanagement in der Medizin (DVMD e. V.) teilnehmen, um mögliche Kooperationen zu diskutieren. Der Verband ist an einem Austausch mit der AGMB interessiert und es haben schon erste Telefonate stattgefunden.

Die nächste Tagung wird 2026 in Oldenburg stattfinden. Der Vorstand besuchte die Tagungsräume und führte vor Ort eine Vorstandssitzung durch, in der auch über die Verteilung der Aufgaben im Vorstand gesprochen wurde.

Claudia Jirausch  
für den Vorstand der AGMB

## Anmerkung

### Interessenkonflikte

Die Autorin erklärt, dass sie keine Interessenkonflikte in Zusammenhang mit diesem Artikel hat.

### Korrespondenzadresse:

Dr. Claudia Jirausch  
Universitätsbibliothek Leipzig, Bibliothek Medizin/  
Naturwissenschaften, Liebigstr. 23/25, 04103 Leipzig,  
Deutschland  
claudia.jirausch@medizin.uni-leipzig.de

### Bitte zitieren als

Jirausch C. Aus der AGMB. GMS Med Bibl Inf. 2025;25(2):Doc14.  
DOI: 10.3205/mbi000627, URN: urn:nbn:de:0183-mbi0006271

*Artikel online frei zugänglich unter*  
<https://doi.org/10.3205/mbi000627>

*Veröffentlicht: 19.12.2025*

### Copyright

©2025 Jirausch. Dieser Artikel ist ein Open-Access-Artikel und steht unter den Lizenzbedingungen der Creative Commons Attribution 4.0 License (Namensnennung). Lizenz-Angaben siehe <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.